

# GESCHÄFTSJAHR 2023 IN ZAHLEN

## Berichterstattung an die Organe

---

# Finanzkommentar

## Geschäftsergebnis

Der Umsatz der IPH ist gegenüber dem Vorjahr von CHF 17.2 Mio. auf CHF 17.6 Mio. angestiegen. Die Hauptgründe für den Anstieg sind einerseits die Verrechnung der Ausbildungskosten an Polizeikorps ausserhalb des Konkordats und andererseits die Umsatzsteigerung im Seminarbereich.

Im Jahr 2023 haben 327 Aspirantinnen und Aspiranten die polizeiliche Grundausbildung begonnen (2022: 283). Dies entspricht einer Steigerung von 15.5 % gegenüber dem Vorjahr, was der Hauptgrund für die Ergebnisverschlechterung ist. Haupteinfluss auf die höheren Teilnehmerzahlen hat der Lehrgang 23-2, welcher im Oktober 2023 begonnen hat (47 Aspirantinnen und 136 Aspiranten). Diese Erhöhung und die damit einhergehenden Mehrkosten werden sich aber erst im Jahr 2024 vollständig konstatieren lassen.

Da die Lektionen durch eigenes Personal der IPH geleistet wurden, stiegen dadurch die Personalkosten nur um CHF 0.38 Mio. Die Sanierung des Lernhauses war Ende 2023 noch nicht ganz abgeschlossen, daher haben die Abschreibungen noch keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis 2023. Eine Auswirkung auf das Ergebnis hat jedoch die Zinswende: Der Zinsaufwand beträgt neu CHF 0.34 Mio. (2022: 0.29 Mio.).

Diese Umstände führen zu einem negativen Jahresergebnis von CHF -0.18 Mio. (2022: -0.05 Mio.).

## Bilanz

Per 31.12.2023 beläuft sich die Bilanzsumme auf CHF 49.9 Mio. (2022: CHF 49.6 Mio.). Die IPH verfügt per Bilanzstichtag über flüssige Mittel von CHF 2.9 Mio. (2022: CHF 6.0 Mio.) Die verzinslichen kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen gesamthaft unverändert zum Vorjahr CHF 34 Mio. Die Eigenkapitalquote hat sich – durch das negative Jahresergebnis - leicht reduziert und beträgt neu 22.6% (2022: 23.1%).

## Geldfluss

Die flüssigen Mittel haben sich im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um CHF 3.2 Mio. verringert.

Der Grund liegt in den gestiegenen Investitionen, hauptsächlich durch die Sanierung des Lernhauses. Die gesamten Investitionen betragen 2023 CHF 6.3 Mio. (2022: CHF 1.4 Mio.). Der Free Cashflow fällt dadurch mit CHF 3.1 Mio. stark negativ aus.

## Ausblick

Die IPH wird – aufgrund der stark angestiegenen Teilnehmerzahlen für die polizeiliche Grundausbildung, der höheren Abschreibungen und Zinskosten – in den nächsten Jahren ein negatives Ergebnis ausweisen.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken hat der Schulrat im Finanzplan 2025 einer Erhöhung der Leistungspauschale um eine Million zugestimmt. Die Bestätigung dieses Entscheids ist bei der Konkordatsbehörde allerdings noch hängig.

Bleiben die Teilnehmerzahlen auf ähnlich hohem Niveau, wird sich die Lage erst wieder ab dem Jahr 2040 entspannen. Dann werden die Abschreibungen für die Anfangsinvestitionen wegfallen.

Die Sanierung des Lernhauses ist mittlerweile abgeschlossen. Nun folgt die Sanierung des Wohnhauses, welche voraussichtlich im vierten Quartal 2025 abgeschlossen wird (Investitionssumme CHF 6.1 Mio.).

Durch die veränderten Teilnehmerzahlen und die dadurch resultierenden Mehrkosten muss auch die Prognose für die verzinslichen Verbindlichkeiten angepasst werden. Gemäss einer Einschätzung vor einem Jahr wurde mit einer maximalen Verschuldung von CHF 44 Mio. gerechnet. Dieser Wert muss nach derzeitigem Stand aber auf CHF 48 Mio. revidiert werden. Dieser Wert entspricht der Einschätzung aus dem Jahre 2016, bevor überhaupt mit der Umsetzung der «Immobilienstrategie 2030» gestartet wurde.

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>IST 2022</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>IST 2023</b>	<b>Abw. Budget</b>	<b>Abw. Vorjahr</b>
<b>Zahlen in TCHF</b>					
Leistungspauschale Konkordatskantone	13'000	13'000	13'000	- <sup>1</sup>	- <sup>I</sup>
Übriger Dienstleistungsertrag Konkordatskantone	47	30	77	+47	+29
Bildungsangebote Dritte	1'307	950	1'573	+623 <sup>2</sup>	+266 <sup>II</sup>
Seminare und Events	2'832	3'200	2'996	-204 <sup>3</sup>	+164 <sup>III</sup>
Übrige Erträge	65	30	49	+19	-16
Aktivierte Eigenleistungen	2	120	8	-112	+7
Ertragsminderungen	-102	-80	-96	-16	+6
<b>TOTAL DIENSTLEISTUNGSERTRAG</b>	<b>17'150</b>	<b>17'250</b>	<b>17'607</b>	<b>+357</b>	<b>+456</b>
Waren- und Verbrauchsmaterial	-603	-660	-636	+24	-33
Gastroaufwand	-535	-630	-597	+33	-61 <sup>IV</sup>
Drittleistungen	-2'690	-2'570	-2'666	-96 <sup>4</sup>	+24 <sup>V</sup>
<b>TOTAL WARENAUFWAND / DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND</b>	<b>-3'828</b>	<b>-3'860</b>	<b>-3'898</b>	<b>-38</b>	<b>-70</b>
<b>BRUTTOGEWINN</b>	<b>13'322</b>	<b>13'390</b>	<b>13'709</b>	<b>+319</b>	<b>+386</b>
Löhne und Gehälter	-6'667	-6'400	-6'984	-584 <sup>5</sup>	-318 <sup>VI</sup>
Sozialversicherungsaufwand	-1'289	-1'290	-1'307	-17	-18
Übriger Personalaufwand	-255	-300	-301	-1	-47
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>-8'210</b>	<b>-7'990</b>	<b>-8'594</b>	<b>-604</b>	<b>-383</b>
<b>BRUTTOGEWINN II</b>	<b>5'112</b>	<b>5'400</b>	<b>5'115</b>	<b>-285</b>	<b>+3</b>
Raumaufwand	-991	-1'000	-864	+136 <sup>6</sup>	+127 <sup>VII</sup>
Unterhalt / Reparaturen	-206	-190	-225	-35	-18
Fahrzeugaufwand	-113	-130	-159	-29	-46
Sachversicherungen / Gebühren / Abgaben	-118	-110	-116	-6	+1
Energie- und Entsorgungsaufwand	-410	-460	-468	-8	-58
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-736	-810	-726	+84	+10
Werbeaufwand	-148	-180	-99	+81	+49
<b>TOTAL DIVERSER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>-2'722</b>	<b>-2'880</b>	<b>-2'658</b>	<b>+222</b>	<b>+64</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2'390</b>	<b>2'520</b>	<b>2'457</b>	<b>-63</b>	<b>+67</b>
Abschreibungen	-2'295	-2'220	-2'308	-88 <sup>7</sup>	-13 <sup>VIII</sup>
<b>EBIT</b>	<b>95</b>	<b>300</b>	<b>149</b>	<b>-151</b>	<b>+54</b>
Finanzerfolg	-218	-280	-341	-61 <sup>8</sup>	-123 <sup>IX</sup>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-123</b>	<b>20</b>	<b>-192</b>	<b>-212</b>	<b>-68</b>
Ausserordentlicher und nicht betrieblicher Erfolg	76	-	10	+10	-66
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>-47</b>	<b>20</b>	<b>-182</b>	<b>-202</b>	<b>-135</b>

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Vergleich Budget 2023 mit IST 2023

## Nettoerlöse: TCHF 17'607

- 1 Dienstleistungsertrag Konkordatskantone TCHF 13'000: Leistungspauschale gemäss Budgetvorgabe.
- 2 Bildungsangebot Dritte TCHF 1'573: Der Mehrumsatz von TCHF 623 ggü. dem Budget ist mit der Erhöhung der Teilnehmerzahlen (ausserhalb des Konkordats) für die polizeiliche Grundausbildung zu erklären. Im Jahr 2023 haben ausserhalb des Konkordats 23 Aspirantinnen und Aspiranten die Ausbildung begonnen. Budgetiert waren für das Jahr 2023 jedoch nur 13 Personen.
- 3 Ertrag Seminarzentrum TCHF 2'996: Der geplante Umsatz wurde um rund TCHF 200 verfehlt. Der Grund liegt im zu optimistisch budgetierten Umsatz im Gastronomiebereich.

## Aufwand: TCHF 17'789

- 4 Drittleistungen TCHF 2'666: Im Budget 2023 wurde mit 288 durchschnittlich anwesenden Aspirantinnen und Aspiranten gerechnet, effektiv waren es jedoch 298. Dies entspricht einem Anstieg von 3.5%. Die Kosten für Drittleistungen (Korpsausbilderinnen und Korpsausbilder) haben sich in diesem Zeitraum um 3.7% Prozent erhöht.
- 5 Löhne und Gehälter TCHF 6'984: Aufgrund der höheren Teilnehmerzahlen (+3.5% vgl. Ziff. 4) hätte man erfahrungsgemäss mit ca. TCHF 200 mehr Lohnkosten rechnen müssen. Die restliche Differenz liegt an den falsch budgetierten Kosten für Freelancerinnen und Freelancer (Lektionsleistungen). Budgetiert wurden nur TCHF 380 statt TCHF 670. Der Fehler wurde bereits vor einem Jahr erkannt, konnte aber im Budget 2023 nicht mehr korrigiert werden.
- 6 Raumaufwand TCHF 864: Im Technikbereich musste die Leitungsstelle neu besetzt werden. Durch diesen Wechsel wurden einige Projekte verschoben, was zu erheblichen Minderkosten geführt hat.
- 7 Abschreibungen TCHF 2'308: Viele Investitionen wurden in der ersten Jahreshälfte 2023 getätigt. Aus diesem Grund fielen die Abschreibungen etwas höher als geplant aus.
- 8 Finanzerfolg TCHF 341: Im Budget 2023 wurde mit einem Zinssatz von 1.2% gerechnet. Effektiv bezahlte die IPH für Refinanzierungen jedoch mehr als 2% Zinskosten.

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Vergleich IST 2022 mit IST 2023

## Nettoerlöse: TCHF 17'607

- I Dienstleistungsertrag Konkordatskantone TCHF 13'000: Pauschalabgeltung erfolgte analog der Vorjahre.
- II Bildungsangebot Dritte TCHF 1'573: Im Jahr 2022 waren durchschnittlich 19 Aspirantinnen und Aspiranten ausserhalb der Konkordatskorps an der IPH anwesend. Im Jahr 2023 waren es insgesamt 23 Aspirantinnen und Aspiranten, daher fiel auch der Umsatz um TCHF 266 höher aus.
- III Ertrag Seminarzentrum TCHF 2'996: Der Umsatz hat ggü. dem Vorjahr noch einmal leicht zugenommen. Folgende Positionen haben dazu beigetragen:
  - Gastronomie: TCHF +122
  - Hotellerie: TCHF +68
  - Führungen und sonstiges: TCHF -26

## Aufwand: TCHF 17'789

- IV Gastronomieaufwand TCHF 597: Durch die Zunahme des Gastronomieumsatzes haben sich auch die Kosten wieder erhöht (+TCHF 61).
- V Drittleistungen TCHF 2'666: Die Drittleistungen (Korpsausbilderinnen und Korpsausbilder) sind ggü. dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Mehrlektionen, welche durch die gestiegenen Teilnehmerzahlen für die polizeiliche Grundausbildung anfielen, wurden vom eigenen IPH-Personal geleistet. Daher haben sich die Drittleistungen zulasten der Personalkosten leicht reduziert.
- VI Löhne und Gehälter TCHF 6'984: Die erheblichen Mehrkosten im Personalbereich lassen sich mit den gestiegenen Teilnehmerzahlen erklären. Im Jahr 2022 waren durchschnittlich 287 Aspirantinnen und Aspiranten anwesend, im Jahr 2023 waren es 298. Dies entspricht einer Zunahme von 3.8 Prozent. Die Lohnkosten haben um 4.8 Prozent zugenommen. Im Gegenzug haben sich aber die Kosten für Drittleistungen reduziert (vgl. Ziff. V).
- VII Raumaufwand TCHF 864: Im Technikbereich musste die Leitungsstelle neu besetzt werden. Durch diesen Wechsel wurden einige Projekte verschoben, was zu Minderkosten im Geschäftsjahr 2023 geführt hat.
- VIII Abschreibungen TCHF 2'308: Die Sanierung des Lernhauses wurde erst im Januar 2024 abgeschlossen. Diese zusätzlichen Abschreibungen werden sich erst ab dem Jahr 2024 im Ergebnis niederschlagen.
- IX Finanzerfolg TCHF 341: Durch die Zinswende sind die Kosten wieder angestiegen. Dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich noch deutlicher auf das Ergebnis auswirken, da mehrere Darlehen zu sehr geringen Zinskosten refinanziert werden müssen. Ausserdem wird durch die Umsetzung der "Immobilienstrategie 2030" der Finanzbedarf um ca. CHF 10 Mio. anwachsen.

# BILANZ

Zahlen in TCHF

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	6'004'355	2'884'928 <sup>1</sup>	-3'119'427
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	886'156	284'356 <sup>2</sup>	-601'801
Übrige Forderungen	16'761	18'224	1'463
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	170'294	189'592	19'299
Aktive Rechnungsabgrenzung	74'000	59'000	-15'000
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>7'151'566</b>	<b>3'436'099</b>	<b>-3'715'467</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Mobile Sachanlagen	1'070'548	946'630	-123'918
Immobilie Sachanlagen	38'938'959	38'304'007	-634'952
Immobilien im Bau	2'304'574	7'145'638 <sup>3</sup>	4'841'065
Immaterielle Anlagen	106'664	53'917	-52'747
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>42'420'745</b>	<b>46'450'193</b>	<b>4'029'448</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>49'572'311</b>	<b>49'886'292</b>	<b>313'981</b>

## PASSIVEN

<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'449'797	2'979'035	529'238
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	430'827	436'628	5'801
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000'000	5'000'000 <sup>4</sup>	-5'000'000
Kurzfristige Rückstellungen	11'500	11'500 <sup>5</sup>	-
Passive Rechnungsabgrenzung	1'003'500	960'000 <sup>6</sup>	-43'500
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>13'895'624</b>	<b>9'387'163</b>	<b>-4'508'461</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'000'000	29'000'000 <sup>4</sup>	5'000'000
Langfristige Rückstellungen	59'500	70'000 <sup>5</sup>	10'500
Investitionsbeiträge	176'865	170'628	-6'237
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>24'236'365</b>	<b>29'240'628</b>	<b>5'004'263</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>38'131'989</b>	<b>38'627'791</b>	<b>495'802</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Neubewertungsreserve	1'311'430	1'311'430	-
Gewinnvortrag	10'175'960	10'128'892	-47'068
Jahresgewinn	-47'068	-181'822 <sup>7</sup>	-134'754
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>11'440'323</b>	<b>11'258'500</b>	<b>-181'823</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>49'572'311</b>	<b>49'886'291</b>	<b>313'980</b>

# Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2023

## Aktiven

### 1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel haben um TCHF 3'120 abgenommen. Aufgrund der Sanierung des Lernhauses haben sich die flüssigen Mittel mehr als halbiert.

### 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Aktive Rechnungsabgrenzung

Die offenen Forderungen haben zum Jahresende stark abgenommen. Hauptgrund für die Abnahme ist, dass im Jahr 2022 zum Jahresende mehr als TCHF 600 offene Rechnungen für Drittpartner für die polizeiliche Grundausbildung in der Bilanz standen. Im Jahr 2023 wurden die Rechnungen für den Lehrgang 23-2 früher in Rechnung gestellt und waren daher zum Jahresende bereits bezahlt.

### 3 Immobilien im Bau

Die Zunahme der Bilanzposition um TCHF 4'841 ist der Sanierung des Lernhauses geschuldet.

## Passiven

### 4 Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten sind ggü. dem Vorjahr unverändert. Die Investitionstätigkeit wird aber im Jahr 2024 an Fahrt aufnehmen und neue Finanzierungen nötig machen.

### 5 Kurz- und langfristige Rückstellungen

Bei der Rückstellung handelt es sich - wie im Vorjahr - um eine Berücksichtigung der voraussichtlichen Dienstaltersgeschenke.

### 6 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passive Rechnungsabgrenzung setzt sich aus folgenden Hauptpositionen zusammen:

- TCHF 520 für Drittpartner (Polizeikorps ausserhalb des Konkordats)
- TCHF 170 für Ferien und Überstunden
- TCHF 150 für Zinsen
- TCHF 120 für diverse Positionen

### 7 Jahresverlust

Jahresverlust TCHF 182: Der Jahresverlust war aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen zu erwarten.